

Rückvergütungsmodelle im Vergleich: Urlaubsplus, CHECK24, PTG Travel, S- Reisewelt und Reisewerk24

Eine quantitative Analyse der Cashback- und
Gutscheinkonditionen aus Kundensicht

Stand: Juli 2026

Untersuchungsgegenstand: Urlaubsplus GmbH (inkl. UP Holidays), PTG Travel,
CHECK24 Vergleichsportal GmbH, S-Reisewelt (Sparkassen-Finanzgruppe), Reisewerk24

Methodik: Dokumentenanalyse öffentlich zugänglicher Anbieterinformationen,
Fachpresse und Vergleichsportale; vergleichende Modellrechnung.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung und Fragestellung

2. Methodik

2.1 Datenquellen und Vorgehen

2.2 Vergleichsmethodik: effektive Prozentsätze

2.3 Limitationen

3. Marktkontext: Rückvergütungen im deutschen Reisevertrieb

4. Anbieterprofile

4.1 Urlaubsplus GmbH und UP Holidays

4.2 PTG Travel

4.3 CHECK24

4.4 S-Reisewelt (Sparkassen-Finanzgruppe)

4.5 Reisewerk24

5. Vergleichende Analyse

5.1 Prozentsätze im direkten Vergleich

5.2 Modellrechnung nach Reisepreis

5.3 Auszahlungsbedingungen und Transparenz

5.4 Buchungsvoraussetzungen

5.5 Reichweite: Reiseveranstalter und persönliche Beratung

6. Ergebnis: Wo erhält der Kunde den höchsten Cashback?

7. Diskussion und Limitationen

8. Fazit

Quellenverzeichnis

1. Einleitung und Fragestellung

Rückvergütungen – im Reisevertrieb häufig als „Cashback“, „Reisebonus“ oder „Gutschein“ bezeichnet – sind seit einigen Jahren ein prägendes Merkmal des deutschen Online-Reisemarktes. Vermittler wie Urlaubspius, PTG Travel oder CHECK24 erstatten Kundinnen und Kunden nach Buchung und Reiseantritt einen Anteil des Reisepreises zurück. Für die Fachpresse ist dies ein kontrovers diskutiertes Thema: Rückvergütungen verzerren aus Sicht mancher Marktteilnehmer den Wettbewerb zwischen klassischen Reisebüros und Online-Vermittlern, aus Kundensicht bedeuten sie jedoch einen unmittelbaren finanziellen Vorteil.

Die vorliegende Studie vergleicht fünf zentrale Anbieter am deutschen Markt – **Urlaubspius** (inklusive des hauseigenen Vertriebsmarke **UP Holidays**), **PTG Travel**, **CHECK24**, die **S-Reisewelt** der Sparkassen-Finanzgruppe sowie **Reisewerk24** – hinsichtlich der Höhe und Struktur ihrer Rückvergütungsmodelle. Die zentrale Fragestellung lautet:

Leitfrage der Untersuchung

Bei welchem der fünf Anbieter erhält ein Kunde in Abhängigkeit vom Reisepreis den höchsten tatsächlichen Cashback-Vorteil – und wie verlässlich beziehungsweise transparent ist dieser Vorteil jeweils ausgestaltet?

Da die fünf Anbieter strukturell unterschiedliche Modelle verwenden – prozentuale Rückvergütung auf den Reisepreis (Urlaubspius, PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24) versus gedeckelte beziehungsweise kampagnenabhängige Gutschein- und Cashback-Beträge (CHECK24) –, ist ein direkter Vergleich nur über die Umrechnung in einen einheitlichen, effektiven Prozentsatz des Reisepreises sinnvoll möglich. Diese Umrechnung bildet den methodischen Kern der Studie.

2. Methodik

2.1 Datenquellen und Vorgehen

Die Datengrundlage der Studie besteht aus drei Kategorien öffentlich zugänglicher Quellen:

1. **Primärquellen der Anbieter selbst:** die offizielle FAQ- und Bonusdokumentation von Urlaubsplus (reisedienst.urlaubsplus.de), die Teilnahmebedingungen von CHECK24-Werbeaktionen (kundenbereich.check24.de) sowie der Hotel-Ratgeber von CHECK24 zu Gutscheinen und Guthaben.
2. **Fachjournalistische Berichterstattung:** insbesondere ein Bericht des Branchenmediums *touristik aktuell* vom Januar 2026 zu den konkreten Rückvergütungssätzen von PTG Travel je Bank- und Kartenpartner.
3. **Sekundärquellen und Vergleichsportale:** Kreditkarten- und Cashback-Vergleichsseiten (u. a. deutschland-kreditkarte.de, Hanseatic Bank, reiseuhu.de, coupons.de), die zur Einordnung aktueller, teils zeitlich befristeter Kampagnen herangezogen wurden.

Alle Angaben beziehen sich auf den Stand Juli 2026. Da Rückvergütungssätze – insbesondere bei CHECK24 – kampagnenabhängig sind und sich ändern können, wurde für jede Kennzahl die jeweilige Quelle und deren Charakter (dauerhaft vs. zeitlich befristet) dokumentiert.

2.2 Vergleichsmethodik: effektive Prozentsätze

Um die strukturell unterschiedlichen Modelle vergleichbar zu machen, wird für jeden Anbieter und für mehrere beispielhafte Reisepreise der effektive Rückvergütungssatz berechnet:

Effektiver Rückvergütungssatz

$$\text{Effektiver Satz (\%)} = \text{Rückvergütungsbetrag in Euro} \div \text{Reisepreis in Euro} \times 100$$

Bei Urlaubsplus, PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24 handelt es sich um echte, reisepreis-proportionale Prozentsätze; der effektive Satz ist hier unabhängig vom Reisepreis konstant. Bei CHECK24 hingegen sind die untersuchten Gutschein- und Guthabenmodelle entweder auf einen absoluten Höchstbetrag gedeckelt oder an Mindestreisepreis-Schwellen gekoppelt; hier verändert sich der effektive Prozentsatz mit der Höhe des Reisepreises und muss daher für mehrere Preispunkte separat berechnet werden.

2.3 Limitationen

Die Studie unterliegt mehreren Einschränkungen, die bei der Interpretation zu berücksichtigen sind:

- **Dynamik der Konditionen:** Insbesondere CHECK24 kommuniziert Rückvergütungen häufig über zeitlich befristete, wechselnde Werbeaktionen (z. B. „bis zu 500 € Cashback“, saisonale Black-Friday-Aktionen) statt über ein dauerhaft festgeschriebenes Prozentmodell. Die hier verwendeten Werte spiegeln den Stand Juli 2026 wider und können sich kurzfristig ändern.
- **Partnerabhängigkeit bei z.B. PTG Travel und Urlaubsplus:** Beide Anbieter vertreiben ihre Leistungen teilweise über White-Label-Portale einzelner Banken (z. B. Deutsche Bank, HypoVereinsbank, Sparkasse KölnBonn bei PTG Travel; Hanseatic Bank und vr-meinereise.de – Letzteres für GoldCard-Kunden von über 600 Volksbanken und Raiffeisenbanken – bei Urlaubsplus). Die tatsächliche Bonushöhe kann daher je nach Bank- beziehungsweise Kreditkartenpartner variieren.
- **Keine Prüfung auf Einzelbuchungsebene:** Es wurden keine Testbuchungen durchgeführt; die Studie beruht auf publizierten Konditionen, nicht auf empirisch verifizierten Einzelauszahlungen.
- **Bonusfähiger Reisepreis:** Bei allen fünf Anbietern schließen bestimmte Nebenkosten (z. B. Kurtaxen, Versicherungen, bei Urlaubsplus reine Flugbuchungen) die Bonusberechtigung teilweise aus. Dies wurde in der Modellrechnung nicht im Detail nachgebildet.

3. Marktkontext: Rückvergütungen im deutschen Reisevertrieb

Rückvergütungsmodelle sind im deutschen Reisevertrieb kein Nischenphänomen. Laut Berichterstattung von *touristik aktuell* (Januar 2026) verfügt allein das „Deutsche Bank Kontoreiseservice“-Modell von PTG Travel mittlerweile über eine „hohe sechsstellige Zahl von Kundinnen und Kunden“. Neben PTG Travel und Urlaubsplus zählt laut derselben Quelle auch die Hamburger Sparkasse mit ihrem „Haspa Joker“ zu den etablierten Anbietern von Rückvergütungsmodellen; CHECK24 wird dort ausdrücklich als weiterer „großer Player“ genannt, der „zuletzt eine immer größere Marktmacht erobert“ habe.

Bemerkenswert ist ein struktureller Unterschied, der für die vorliegende Studie zentral ist: Während Urlaubsplus, PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24 ihre Rückvergütung als festen, auf den Reisepreis bezogenen Prozentsatz kommunizieren, tritt CHECK24 am Markt überwiegend mit absoluten Eurobeträgen und zeitlich befristeten Rabattaktionen auf. Laut dem zitierten Fachbericht wird die Reisesparte von CHECK24 unternehmensintern denn auch „eher als Marketing- denn als Ertragsfeld“ betrachtet – ein Hinweis darauf, dass Cashback-Kommunikation bei CHECK24 stärker kampagnengetrieben und werblich motiviert ist als bei den beiden anderen, auf das Rückvergütungsgeschäft spezialisierten Anbietern.

Diese unterschiedliche Grundlogik – dauerhaftes Prozentmodell versus kampagnenabhängiger Absolutbetrag – ist einer der wichtigsten Befunde dieser Studie und wird in Abschnitt 5 quantitativ hergeleitet.

4. Anbieterprofile

4.1 Urlaubsplus GmbH und UP Holidays

Urlaubsplus GmbH (Sitz: Neufahrn) ist ein touristischer Dienstleister, der für Banken, Sparkassen und weitere Partnerunternehmen Reiseleistungen zahlreicher Veranstalter vermittelt und den Kunden dafür einen sogenannten „Reisebonus“ rückvergütet.

Konditionsmerkmal	Wert
Standard-Reisebonus (laut offizieller FAQ)	5 % auf den bonusfähigen Reisepreis
UP Holidays (hauseigene Vertriebsmarke)	7 % auf den Reisepreis
vr-meinereise.de – Bank-Partnerportal für GoldCard-Kunden von über 600 Volksbanken und Raiffeisenbanken	Standard bis 7 %; UP Holidays bis 10 %
Weitere Bank-Partnerportale (z. B. Hanseatic Bank „Reisewelt“)	Standard bis 7 %
Auszahlungsdauer	i. d. R. 6–8 Wochen nach Reiseantritt; bei Booking.com-Buchungen ca. 2–3 Monate
Ausschlüsse	Reine Flugbuchungen sind nicht bonusfähig; Direktbuchungen bei Veranstaltern oder anderen Reisebüros ebenfalls ausgeschlossen

Quellen: reisedienst.urlaubsplus.de/faq (Stand Juli 2026); vr-meinereise.de; hanseaticbank.de; deutschland-kreditkarte.de.

Bemerkenswert an Urlaubsplus ist die Doppelstruktur des Modells: Über die eigene, unabhängig vermarktete Plattform (reisedienst.urlaubsplus.de) gilt ein Basissatz von 5 % beziehungsweise 7 % für Buchungen über UP Holidays. Da Urlaubsplus dieselbe Infrastruktur zusätzlich als White-Label-Lösung für Bankpartner betreibt, ist der mit 10 % höchste Satz dieser Studie über vr-meinereise.de zugänglich – dem Bank-Partnerportal, das speziell für GoldCard-Inhaberinnen und -Inhaber von mehr als 600 deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken bereitsteht. Weitere Partnerportale, etwa im Rahmen der Hanseatic-Bank-„Reisewelt“, berichten von leicht erhöhten Sätzen bis zu 7 % im Standardfall, erreichen jedoch nicht die 10 % von vr-meinereise.de. Für Kundinnen und Kunden bedeutet dies: Die genaue Bonushöhe hängt auch bei Urlaubsplus vom konkreten Zugangsportal beziehungsweise Bankpartner ab, wobei der Zugang zum höchsten Satz an den Besitz einer GoldCard einer teilnehmenden Volksbank oder Raiffeisenbank gebunden ist.

4.2 PTG Travel

PTG Travel ist ein Hamburger Reisevermittler, der laut *touristik aktuell* mit rund 250 Veranstaltern und Produkten in 150 Reiseländern kooperiert und Kundinnen und Kunden über ein Netzwerk von Bankpartnern gewinnt – darunter die HypoVereinsbank sowie die Deutsche Bank.

Bank- / Kartenpartner	Rückvergütung
Deutsche Bank „Plus-Konto“	3 %
Deutsche Bank „Best-Konto“	6 %
Deutsche Bank Master Card Gold / Master Card Travel	6 %
Barclays / easybank („Reiseservice Plus“)	5 %
HypoVereinsbank (unabhängig vom Kontomodell)	5 %
Sparkasse KölnBonn – Mastercard Basis	3 %
Sparkasse KölnBonn – Mastercard Classic	5 %
Sparkasse KölnBonn – Mastercard Gold / Visa Gold	7 %

Quelle: touristik-aktuell.de, „PTG: Rückvergütungen ohne Ende“, 16.01.2026.

Die Rückvergütung bei PTG Travel bewegt sich damit in einer Bandbreite von 3 % bis 7 % und ist – stärker als bei Urlaubsplus – unmittelbar an das jeweilige Bankkonto beziehungsweise Kreditkartenprodukt des Kunden gekoppelt. Der höchste beobachtete Satz von 7 % ist ausschließlich Inhaberinnen und Inhabern von Premium-Kreditkarten (Gold-Varianten) bestimmter Partnerbanken vorbehalten; die überwiegende Mehrheit der PTG-Partnerschaften liegt bei 3 % bis 6 %. Die Auszahlung erfolgt laut Fachpresse in der Regel rund sechs Wochen nach Rückkehr von der Reise.

4.3 CHECK24

CHECK24 tritt im Reisesegment als Vergleichsportal auf und vermittelt Pauschalreisen, Hotels, Mietwagen und weitere Reiseleistungen verschiedener Anbieter. Anders als Urlaubsplus und PTG Travel kommuniziert CHECK24 keinen einheitlichen, reisepreis-proportionalen Rückvergütungsprozentsatz, sondern arbeitet mit gestaffelten Festbeträgen. Es lassen sich drei unterschiedliche, parallel existierende Mechanismen unterscheiden:

a) Cashback-Staffel für Pauschalreisen (reisepreisabhängige Festbeträge)

Für Pauschalreisen kommuniziert CHECK24 eine mehrstufige Cashback-Staffel, bei der ab Erreichen bestimmter Gesamtreisepreise ein fester Cashback-Betrag gewährt wird. Die Staffel stellt sich zum Stand Juli 2026 wie folgt dar:

Reisepreis (Gesamtwert)	Cashback-Betrag	Effektiver Satz an der Schwelle
ab 600 €	50 €	8,33 %
ab 1.200 €	100 €	8,33 %
ab 2.000 €	150 €	7,50 %
ab 3.000 €	200 €	6,67 %
ab 4.000 €	300 €	7,50 %
ab 6.000 €	400 €	6,67 %
ab 8.000 €	500 €	6,25 %
ab 12.000 €	800 €	6,67 %

Eigene Zusammenstellung der aktuell kommunizierten CHECK24-Cashback-Stufen für Pauschalreisen, Stand Juli 2026. Effektiver Satz jeweils berechnet als Cashback-Betrag ÷ Reisepreis an der unteren Schwelle der jeweiligen Stufe.

Wichtige Eigenschaft: Sägezahn-Verlauf des effektiven Satzes Da der Cashback-Betrag innerhalb einer Stufe fix bleibt, ist der effektive Satz nur direkt an der unteren Schwelle am höchsten (bis zu 8,33 %). Mit jedem Euro, um den der Reisepreis innerhalb derselben Stufe steigt, sinkt der effektive Satz – bis kurz vor der nächsten Schwelle Werte von nur noch 4,2 % bis 5,0 % erreicht werden. Beispiel: Bei genau 1.200 € Reisepreis entsprechen 100 € Cashback 8,33 %; bei 1.999 € (unmittelbar vor der nächsten Stufe) sind dieselben 100 € nur noch 5,0 % wert. Der tatsächliche Vorteil hängt bei CHECK24 somit maßgeblich davon ab, wie nah der individuelle Reisepreis an einer Schwelle von unten liegt.

b) Dauerhaft gültige Reise-Guthabenkarte (offizielle Teilnahmebedingungen)

Merkmal	Wert
Gesamtguthabenwert der Karte	50 € (fix, gedeckelt)
Maximal einsetzbar je Pauschalreise- /Last-Minute-Buchung	50 €
Maximal einsetzbar je Mietwagen- /Flug-/Hotel-Einzelbuchung	10 €
Mindestreisepreis für Einlösung (Pauschalreise/Last Minute)	500 €
Auszahlungsart	Cashback, Überweisung ca. 2 Wochen nach Abreise

Quelle: kundenbereich.check24.de, „Teilnahmebedingungen CHECK24 Reise-Guthabenkarte“ (Stand Juli 2026).

Da der Auszahlungsbetrag hier auf 50 € gedeckelt ist, unabhängig davon, wie hoch der tatsächliche Reisepreis oberhalb des Mindestreisepreises von 500 € ausfällt, sinkt der effektive Prozentsatz mit steigendem Reisepreis rapide. Bei exakt 500 € Reisepreis entspricht der Bonus 10 %, bei 2.000 € nur noch 2,5 %, bei 5.000 € lediglich 1 %. Dieses Instrument ist damit deutlich schwächer als die unter a) beschriebene Cashback-Staffel und dürfte in der Praxis vor allem für kleinere Buchungen relevant sein.

c) Zeitlich befristete Kampagnen (zusätzliche Cashback- und Rabattaktionen)

Parallel zur festen Guthabenkarte bewirbt CHECK24 – vermittelt über eigene Kanäle sowie über Gutschein- und Cashback-Portale wie reiseuhu.de oder coupons.de – regelmäßig wechselnde, zeitlich befristete Aktionen. Zum Stand Juli 2026 wurden unter anderem folgende, nicht dauerhaft garantierte Angebote beobachtet:

- „Bis zu 500 € Cashback“ auf ausgewählte Pauschalreisen (gültig bis 30.07.2026)
- „Bis zu 60 % Rabatt“ auf Last-Minute-Angebote (gültig bis auf Widerruf, nur ausgewählte Angebote)
- Historisch, z. B. zum Black Friday 2025: „bis zu 1.250 € Extra-Rabatt mit Cashback“ auf Pauschalreisen

Wichtiger Hinweis zur Datenlage Diese Kampagnenwerte stammen aus Drittanbieter-Gutscheinportalen und nicht aus einer von CHECK24 selbst veröffentlichten, dauerhaften Prozent- oder Staffeltabelle. Die exakten Mindestreisepreise, ab denen die jeweiligen Höchstbeträge greifen, werden dort nicht immer vollständig ausgewiesen. Die Werte sind daher als Anhaltspunkt für die Größenordnung, nicht als feste Konditionentabelle zu verstehen, und können sich kurzfristig ändern oder auslaufen.

Insgesamt zeigt sich bei CHECK24 ein grundlegend anderes Muster als bei den anderen vier Anbietern: Statt eines festen, für jede Buchung in gleicher Höhe geltenden Prozentsatzes existiert eine gestaffelte Festbetrags-Struktur (Cashback-Staffel, siehe a), ein zusätzlicher, stärker gedeckelter Basismechanismus (Guthabenkarte, max. 50 €) sowie ein drittes, davon unabhängiges und wechselndes Kampagnengeschäft mit teils hohen absoluten Beträgen, die jedoch an bestimmte, nicht immer transparent kommunizierte Voraussetzungen (Mindestreisepreis, ausgewählte Angebote, Gültigkeitszeitraum) gebunden sind. Für den in Abschnitt 5 folgenden quantitativen Vergleich wird die unter a) dargestellte Cashback-Staffel herangezogen, da sie von den drei Mechanismen, die für Pauschalreisen relevanteste und am besten dokumentierte ist.

4.4 S-Reisewelt (Sparkassen-Finanzgruppe)

Die S-Reisewelt ist das Reiseportal der Sparkassen-Finanzgruppe und wird von der S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG betrieben. Sie ist strukturell mit Urlaubsplus und PTG Travel vergleichbar: Kundinnen und Kunden mit einem Girokonto-Modell der teilnehmenden Sparkasse erhalten eine Rückvergütung auf den Reisepreis, gestaffelt nach Konto- bzw. Kartenmodell.

Konto-/Kartenmodell	Rückvergütung
Mehr.Giro-Konto mit Sparkassen-Card (Debitkarte)	3 % (alternativ 6-fach PAYBACK °Punkte)
Mehr.Giro-Konto mit Sparkassen-Card + S-Kreditkarte Gold	5 % (alternativ 10-fach PAYBACK °Punkte)

Quelle: sparkasse-hgp.de/.../S-Reisewelt.html; s-reisewelt.de/services/rueckverguetung (Stand Juli 2026). Laut Fachpresse (FVW) sind je nach Sparkasse und Kontomodell auch Sätze bis 7 % möglich; die hier dokumentierten 3 %/5 % sind die auf den offiziellen Sparkassen-Seiten einheitlich ausgewiesenen Regelsätze.

Wie bei PTG Travel ist die Rückvergütung nicht an einen Mindestreisepreis gebunden, gilt aber nur, wenn Kontoinhaberin bzw. Kontoinhaber mit der Reiseanmelderin bzw. dem Reiseanmelder identisch ist. Ausgeschlossen von der Rückvergütung sind Flugbuchungen, Steuern, Flughafen- und Kerosinzuschläge, Fahrtickets sowie sonstige Gebühren. Die Auszahlung erfolgt sechs Wochen nach Reiseantritt (bei Hotelbuchungen spätestens acht Wochen) auf das Vorteilskonto; ist die Sparkassen-Card mit PAYBACK verknüpft, erfolgt die Gutschrift alternativ in PAYBACK-Punkten statt als Überweisung.

4.5 Reisewerk24

Reisewerk24 GmbH ist Teil der Mehrwerk-Gruppe: Laut Handelsregistereintrag ist die Mehrwerk GmbH (Bielefeld) alleinige Gesellschafterin der reisewerk24 GmbH. Mehrwerk agiert als Full-Service-Dienstleister betreibt seit Jahren Kundenbindungs- und Cashback-Programme für zahlreiche einzelne Sparkassen (u. a. seit 2007 für die Sparkasse Osnabrück). Über diese Kooperationen stellt Reisewerk24 die Vermittlungs- und Buchungsinfrastruktur für bankspezifisch gebrandete „Reise- Center“- bzw. „ReiseBonus“-Portale einzelner Sparkassen bereit – strukturell damit vergleichbar mit der Rolle von PTG Travel und S-Reisewelt.

Sparkasse / Portal	Kontomodell	Rückvergütung
Sparkasse Osnabrück (GiroLive-Reise-Shop)	GiroLive Komfort	3 %
Sparkasse Osnabrück (GiroLive-Reise-Shop)	GiroLive Premium	7 %
Nassauische Sparkasse (Naspa, Reise-Center) Giro	Komfort	6 %
Sparkasse Holstein (moingiro! Reisebonus)	moingiro!-Konto	bis zu 7 %
Zusätzlich, unabhängig von den Sparkassen-Kooperationen: Vorteil für Mitglieder von Vorteilsclubs (z. B. BSW – Beamten-Selbsthilfewerk)		3 %

Quellen: northdata.com (Handelsregisterauszug reisewerk 24 GmbH, HRB 41794 Bielefeld); sparkasse-osnabrueck.de/de/ home/aktionen/reisen-und-urlaub.html; naspa.de/.../naspa-giro-komfort.html; moingiro.de/reisebonus (Sparkasse Holstein); mehrwerk.de/fallstudien/sparkasse-osnabrueck/; bsw.de/partner/reisewerk24-gmbh/11011139.htm (alle Stand Juli 2026).

Die Rückvergütung bewegt sich damit – analog zu PTG Travel und S-Reisewelt – in einer Bandbreite von 3 % bis 7 %, abhängig davon, über welche Sparkasse und welches Kontomodell gebucht wird: Bei der Sparkasse Osnabrück selbst existiert bereits eine interne Staffelung zwischen dem günstigeren GiroLive- Komfort-Konto (3 %) und dem GiroLive-Premium-Konto (7 %), während Nassauische Sparkasse und Sparkasse Holstein 6 % bzw. bis zu 7 % auf ein einzelnes Kontomodell gewähren. Der Naspa-Satz von 6 % gilt für das Konto „Giro Komfort“ – ein höherwertiges, nicht das einfachste Kontomodell der Nassauischen Sparkasse. Die Rückvergütung gilt jeweils auf den Reisepreis von Pauschalreisen, Kreuzfahrten, Städtetrips, Hotels, Ferienwohnungen und Mietwagenbuchungen; bei Naspa sind Reisen des Veranstalters AIDA Cruises ausgeschlossen. Die Auszahlung erfolgt – wie bei den übrigen bankgebundenen Modellen dieser Studie – automatisch auf das Vorteilskonto, in der Regel rund sechs Wochen nach Reiseantritt. Daneben besteht mit dem 3%-Vorteil über den Vorteilsclub

BSW ein weiterer, von den Sparkassen-Kooperationen unabhängiger Zugang: Dieser wird als Rabatt direkt bei Zahlung gegen Vorlage der BSW-Mitgliedskarte eingelöst und richtet sich ausschließlich an Mitglieder dieses Clubs (primär Beschäftigte des öffentlichen Dienstes), nicht an die allgemeine Kundschaft der jeweiligen Sparkasse.

Hinweis zur Datenlage Reisewerk24 tritt als Vermittler im Hintergrund zahlreicher unterschiedlich gebrandeter Sparkassen-Portale auf; die hier aufgeführten vier Kooperationen (Sparkasse Osnabrück, Nassauische Sparkasse, Sparkasse Holstein, BSW) sind die mit konkreten Prozentsätzen belegten Beispiele, nicht eine vollständige Liste aller Mehrwerk-Partnersparkassen. Weitere, hier nicht im Detail recherchierte Sparkassen können abweichende Sätze anbieten.

5. Vergleichende Analyse

5.1 Prozentsätze im direkten Vergleich

Anbieter	Minimaler Satz	Typischer Satz	Maximaler Satz	Modelltyp
UP Holidays (Urlaubsplus- Vertriebsmarke)	7 %	7–10 %	10 %	fest, proportional
Urlaubsplus	5 %	5–7 %	7 %	fest, proportional
PTG Travel	3 %	5 %	7 %	fest, proportional, bankabhängig
CHECK24 (Cashback- Staffel, Pauschalreisen)	4,17 %*	ca. 5– 6,7%*	8,33 %*	gestaffelte Festbeträge, sägezahnförmig
CHECK24 (Guthabenkarte, dauerhaft)	0,5 %*	1–3 %*	10 %*	gedeckt (max. 50 €), degressiv
S-Reisewelt (Sparkassen)	3 %	3–5 %	5 %	fest, proportional, kontomodellabhängig
Reisewerk24 (Bielefeld/Mehrwerk- Gruppe)	3 %**	5–6 %	7 %	fest, proportional, sparkassenabhängig; zusätzlich 3 % über Vorteilsclub BSW

* Effektive Prozentsätze bei CHECK24 sind reisepreisabhängig und wurden für die Modellrechnung in 5.2 hergeleitet. ** Bei Reisewerk24 wird der Minimalsatz von 3 % sowohl über das günstigste Sparkassen-Kontomodell (GiroLive Komfort bei der Sparkasse Osnabrück) als auch über den clubgebundenen BSW-Vorteil (Rabatt bei Zahlung) erreicht; die höherwertigen Sparkassen-Kontomodelle liegen bei 6–7 %.

Bereits auf dieser Ebene zeigt sich: UP Holidays weist mit 7–10 % den höchsten dauerhaft und proportional geltenden Rückvergütungssatz aller betrachteten Modelle auf. PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24 liegen strukturell nah beieinander: Alle drei staffeln ihre Rückvergütung nach Konto- bzw. Kartenmodell der jeweiligen Bank bzw. Sparkasse zwischen 3 % und maximal 5–7 %, wobei die jeweiligen Höchstsätze meist nur mit Premium-Kontomodellen oder -Kreditkarten einzelner Institute erreicht werden. Reisewerk24 nimmt dabei eine Doppelrolle ein: Über seine Sparkassen-Kooperationen (z.B. Nassauische Sparkasse) erreicht es mit 5–7 % ein ähnliches Niveau wie PTG Travel und S-Reisewelt, daneben besteht mit dem 3%-Vorteil über den Vorteilsclub BSW ein zusätzlicher, deutlich enger begrenzter Zugang. Die CHECK24-Cashback-Staffel für Pauschalreisen erreicht an ihren unteren Schwellenwerten mit bis zu 8,33 % einen bemerkenswert hohen Satz, der streckenweise sogar über dem UP-

Holidays-Standardsatz (7 %) liegt – fällt jedoch, sobald der Reisepreis über eine Schwelle hinauswächst, rasch wieder auf 4–5 % zurück (vgl. 5.2).

5.2 Modellrechnung nach Reisepreis

Die folgende Tabelle vergleicht den tatsächlichen Auszahlungsbetrag sowie den effektiven Prozentsatz aller Anbieter exakt an den acht Schwellenwerten der CHECK24-Cashback-Staffel (Abschnitt 4.3a). Dieser Ansatz erlaubt den direktesten Vergleich, da an diesen Punkten der für CHECK24 jeweils günstigste Fall vorliegt.

Reisepreis	5 %	7 %	UP Holidays via vr-meinereise.de (10 %)	Check24 Staffel
600 €	30 €	42 €	60 €	50 € 8,33 %
1.200 €	60 €	84 €	120 €	100 € (8,33 %)
2.000 €	100 €	140 €	200 €	150 € (7,50 %)
3.000 €	150 €	210 €	300 €	200 € (6,67 %)
4.000 €	200 €	280 €	400 €	300 € (7,50 %)
6.000 €	300 €	420 €	600 €	400 € (6,67 %)
8.000 €	400 €	560 €	800 €	500 € (6,25 %)
12.000 €	600 €	840 €	1.200 €	800 € (6,67 %)

Eigene Berechnung auf Basis der in Abschnitt 4 dokumentierten Konditionen. Grün hervorgehoben: Reisepreise, an denen Anbieter höchsten Auszahlungsbetrag bietet. Fett: Reisepreise, an denen Anbieter - ausgenommen UP Holidays via vr-meinereise.de - höchsten Reisepreis bietet.

Kernbefund der Modellrechnung

Der UP-Holidays-Satz über vr-meinereise.de (10 %) – das Bank-Partnerportal für GoldCard-Kundinnen und -Kunden von über 600 Volksbanken und Raiffeisenbanken – liegt an jedem der acht untersuchten Schwellenwerte vorn und wird von keinem anderen Modell erreicht. Bemerkenswert ist, dass die CHECK24-Cashback-Staffel exakt an vier der acht Schwellenwerte (600 €, 1.200 €, 2.000 € und 4.000 €) sogar 7 % übertrifft. Entscheidend ist, dass dieser Vorteil nur unmittelbar an der jeweiligen Schwelle gilt: Wächst der Reisepreis auch nur geringfügig über eine Stufe hinaus, sinkt der CHECK24-Satz auf bis zu 4,2 Prozent (vgl. Caveat in 4.3a).

5.3 Auszahlungsbedingungen und Transparenz

Kriterium	Urlaubsplus / UP Holidays	PTG Travel	CHECK24
Auszahlungsdauer	6–8 Wochen nach Reiseantritt (Booking.com: 2– 3 Monate)	ca. 6 Wochen nach Rückkehr	ca. 2 Wochen nach Abreise (Guthabenkarte)
Auszahlungsform	Überweisung auf Girokonto	Überweisung auf Girokonto	Überweisung auf angegebene IBAN
Prozentsatz dauerhaft öffentlich einsehbar	Ja (FAQ)	Indirekt über Fachpresse/ Bankpartner	Nein – nur für die gedeckelte Guthabenkarte, nicht für Kampagnen
Bindung an Bankprodukt	Teilweise (höhere Sätze über Partnerportale)	Ja, zentral (Bonushöhe hängt vom Konto/Karte ab)	Nein, aber Bindung an Buchungskanal (kein „Linkout“)

Kriterium	S-Reisewelt	Reisewerk24 (Sparkassen- Kooperation: Osnabrück, Naspa, Holstein u. a.)	Reisewerk24 (BSW- Vorteil)
Auszahlungsdauer	6 Wochen nach Reiseantritt (Hotel: spätestens 8 Wochen)	ca. 6 Wochen nach Reiseantritt	Sofortiger Rabatt bei Zahlung (kein Auszahlungsvorgang)
Auszahlungsform	Überweisung auf Vorteilskonto oder PAYBACK-Punkte	Überweisung auf Vorteilskonto	Preisnachlass an der Kasse gegen Vorteilsclub- Mitgliedskarte
Prozentsatz dauerhaft öffentlich einsehbar	Ja (Sparkassen- Website)	Ja, je Sparkasse einzeln (z. B. naspa.de)	Nur über Drittanbieter (Vorteilsclub-Portal), nicht auf reisewerk24.de selbst
Bindung	An Girokonto- /Kartenmodell der Sparkasse	An Girokonto-Modell der jeweiligen Sparkasse	An Mitgliedschaft in einem Vorteilsclub (z. B. BSW), nicht an ein Bankprodukt

Datengrundlage: Abschnitt 4.4 und 4.5.

In puncto Transparenz zeigt sich ein differenziertes Bild: Urlaubspus veröffentlicht seinen Basissatz unmittelbar und nachvollziehbar in der eigenen FAQ. PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24 kommunizieren ihre Sätze primär implizit über die jeweiligen Bank-/Sparkassenpartner. CHECK24 veröffentlicht zwar Teilnahmebedingungen für die Guthabekarte, der für Kundinnen und Kunden meist wahrgenommene „große“ Cashback-Betrag stammt jedoch aus wechselnden Marketingkampagnen, deren genaue Bedingungen nicht durchgehend in einer festen, für den Kunden im Vorfeld kalkulierbaren Tabelle vorliegen.

5.4 Buchungsvoraussetzungen

Alle fünf Anbieter knüpfen die Rückvergütung an bestimmte Buchungsvoraussetzungen. So muss bei Urlaubsplus die Buchung über die eigene Website, eine direkte Weiterleitung von dort oder telefonisch/per Email über das ReiseserviceCenter erfolgen; Direktbuchungen bei Veranstaltern sind ausgeschlossen. Bei PTG Travel ist die Rückvergütung an das jeweilige, im Vorfeld freigeschaltete Bankkonto beziehungsweise Kreditkartenprodukt gebunden. Bei CHECK24 sind laut Teilnahmebedingungen Buchungen, die über sogenannte „Link-outs“ zu Partnerseiten erfolgen, von der Guthabekarten-Aktion ausgeschlossen, und es gilt ein Mindestreisepreis von 500 € für Pauschalreisen beziehungsweise Last-Minute-Buchungen.

5.5 Reichweite: Anzahl der Reiseveranstalter und persönliche Beratung

Neben der Höhe der Rückvergütung ist für Kundinnen und Kunden auch relevant, aus wie vielen Reiseveranstaltern sie wählen können und in welchem Umfang eine persönliche, telefonische Beratung zur Verfügung steht. Die verfügbaren Angaben unterscheiden sich hier deutlich in Konkretheit und Vergleichbarkeit:

Anbieter	Buchbare Reiseveranstalter	Mitarbeiter in der (telefonischen) Reiseberatung
Urlaubsplus / UP Holidays	über 350	über 100
PTG Travel	rund 250	über 55
CHECK24	keine Gesamtzahl veröffentlicht	nicht travel-spezifisch ausgewiesen
S-Reisewelt	keine primärquellenseitig belegte Zahl	nicht travel-spezifisch ausgewiesen
Reisewerk24	nicht veröffentlicht	16

Quellen: Urlaubsplus – reisedienst.urlaubsplus.de („über 350 Reiseveranstalter“ telefonisch buchbar; „über 100 ausgebildete Reiseexperten“, Unternehmensangabe). PTG Travel – touristik-aktuell.de, „PTG: Rückvergütungen ohne Ende“, 16.01.2026 („rund 250 Veranstalter“); ptgtravel.de/ueber-ptg („über 55 Mitarbeiter“, Gesamtunternehmen). Reisewerk24 – Unternehmensregister-/Stellenangaben (16 Mitarbeiter an den Standorten Bielefeld und Frankfurt, Gesamtunternehmen).

Hinweis zur Vergleichbarkeit Die Zahlen sind nur eingeschränkt vergleichbar. Bei Urlaubsplus und PTG Travel beziehen sich die Mitarbeiterzahlen auf das jeweilige Kernunternehmen, dessen Hauptgeschäft die telefonische Reisevermittlung ist – die Zahlen sind damit näherungsweise mit dem Beratungspersonal gleichzusetzen. CHECK24 und S-Reisewelt werden dagegen von deutlich größeren Mutter-/Betreibergesellschaften geführt (CHECK24 Vergleichsportal-Gruppe: mehrere tausend Mitarbeiter an über 20 Standorten über alle Vergleichssparten hinweg; S-Reisewelt- Betreiber S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG: mehr als 1.100 Mitarbeiter, ebenfalls über mehrere Geschäftsfelder verteilt), ohne dass eine reisespezifische bzw. callcenter-spezifische Teilzahl gesondert veröffentlicht wird. Eine direkte Gegenüberstellung dieser Konzernzahlen mit den auf das Kerngeschäft bezogenen Werten von Urlaubsplus, PTG Travel und Reisewerk24 würde daher ein verzerrtes Bild ergeben und wird an dieser Stelle bewusst unterlassen. Auch die Anzahl der Reiseveranstalter ist nicht einheitlich dokumentiert: CHECK24 nennt keine Gesamtzahl und wirbt stattdessen mit „allen namhaften Reiseveranstaltern“, für S-Reisewelt und Reisewerk24 liegt keine durch eine offizielle Unternehmensquelle belegte Zahl vor.

6. Ergebnis: Wo erhält der Kunde den höchsten Cashback?

Rang	Anbieter / Produkt	Effektiver Satz	Begründung
1	UP Holidays über vr-meinereise.de	10 %	Höchster Satz in jedem der acht untersuchten Preisszenarien; fest, proportional, kein Deckel; Zugang für GoldCard-Kunden von über 600 Volksbanken und Raiffeisenbanken
2	Urlaubsplus, PTG, S-Reisewelt, Reisewerk24	7 %	Zweithöchster konstanter Satz; wird nur punktuell von der CHECK24-Staffel übertroffen
2*	CHECK24-Cashback-Staffel (Pauschalreisen)	4,17 % – 8,33 %	Schlägt Modelle mit 7 % exakt an vier von acht Schwellenwerten (600 €, 1.200 €, 2.000 €, 4.000 €); fällt an den übrigen vier Schwellenwerten sowie überall zwischen den Schwellen zurück
4	Urlaubsplus, PTG Travel, S-Reisewelt, Reisewerk24	5 %	Fest und proportional, wird von CHECK24 an allen acht Schwellenwerten übertroffen
5	PTG Travel, S-Reisewelt, Reisewerk24 (BSW Vorteil)	3 %	Niedrigster proportionaler Satz im Vergleich; bei Reisewerk24 zusätzlich an eine externe Vorteilsclub-Mitgliedschaft statt an ein Bankprodukt gebunden
6	CHECK24 Guthabenkarte (Alternativmodell)	0,5 % – 10 %*	Nur bei Reisepreisen nahe dem Mindestwert von 500 € konkurrenzfähig; danach stark degressiv durch 50-€-Deckel

* Die CHECK24-Cashback-Staffel erreicht Rang 2 nur exakt an ihren unteren Schwellenwerten; innerhalb einer Stufe sinkt der Satz kontinuierlich und kann auf bis zu 4,17 % fallen (vgl. 5.2). Bei der Guthabenkarte erreicht die 10 % nur ein Reisepreis von exakt 500 €.

Die Analyse zeigt ein differenziertes, aber im Kern eindeutiges Bild: UP Holidays über vr-meinereise.de liefert mit 10 % in jedem untersuchten Preisszenario den höchsten Cashback-Betrag und ist damit die verlässlichste Wahl für den größtmöglichen Vorteil – allerdings nur für GoldCard-Kundinnen und -Kunden der über 600 teilnehmenden Volksbanken und Raiffeisenbanken.

Bemerkenswert ist, dass die CHECK24-Cashback-Staffel punktuell – exakt an

ihren unteren Schwellenwerten – sogar den Höchstsatz vieler Modelle von 7 % übertreffen kann und in jedem der acht untersuchten Szenarien über dem Satz von 5 % respektive 3 % liegt. Dieser Vorteil ist jedoch fragil: Er gilt nur für Reisepreise, die knapp oberhalb einer Staffel-Schwelle liegen, und kehrt sich bereits wenige hundert Euro darüber ins Gegenteil um. Für Kundinnen und Kunden, die ihren Reisepreis nicht gezielt auf eine CHECK24-Schwelle hin planen (können), bleibt insbesondere Urlaubsplus mit UP Holidays, aber auch die anderen Modelle mit 7 % Cashback die Option mit dem höchsten und zugleich am einfachsten im Voraus kalkulierbaren Cashback.

7. Diskussion und Limitationen

Die Ergebnisse dieser Studie sind im Kontext der jeweiligen Geschäftsmodelle zu interpretieren.

Urlaubsplus, PTG Travel, S-Reisewelt und Reiswerk24 verfolgen grundsätzlich dieselbe Cashback-Logik. Auch innerhalb dieser Vergleichsgruppe erzielt Urlaubsplus mit UP Holidays über vr-meinereise.de das höchste Cashback. Darüber hinaus bietet Urlaubsplus die größte Vielfalt an Reiseveranstaltern sowie – sofern entsprechende Daten verfügbar sind – das größte Reise-Service-Center.

CHECK24 verfügt nicht nur über das undurchsichtigste Cashback-Modell, sondern bietet Endkunden auch nur an den jeweiligen Cashback-Schwellen im Vergleich zu den anderen vier Unternehmen einen finanziellen Vorteil. Eine Ausnahme bildet UP Holidays über vr-meinereise.de: Dieses Angebot bietet durchgängig das höchste Cashback von allen Anbietern.

Für Verbraucherinnen und Verbraucher ergibt sich daraus eine wichtige praktische Konsequenz: Während sich der Vorteil bei Urlaubsplus / UP Holidays, PTG Travel, S-Reisewelt und Reiswerk24 bereits vor der Buchung exakt beziffern lässt, ist bei CHECK24 eine verlässliche Vorabkalkulation nur für die gedeckelte Guthabenkarte möglich; darüber hinausgehende, größere Cashback-Beträge hängen von der Verfügbarkeit und den – teils nicht vollständig transparenten – Bedingungen der jeweils aktuellen Kampagne ab.

Einschränkend ist zu betonen, dass diese Studie ausschließlich auf öffentlich zugänglichen Informationen beruht und keine Anfrage bei den Unternehmen selbst erfolgt ist. Insbesondere für CHECK24 könnte eine direkte Anfrage beim Unternehmen weitere, nicht öffentlich dokumentierte Konditionen zutage fördern. Zudem wurden ausschließlich Konditionen für Pauschalreisen beziehungsweise vergleichbare Buchungen betrachtet; für Einzelleistungen (Flug, Hotel, Mietwagen separat) gelten bei allen Anbietern teils abweichende, in dieser Studie nicht im Detail untersuchte Sätze.

8. Fazit

Der Vergleich der Rückvergütungsmodelle von CHECK24, Urlaubsplus, PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24 zeigt, dass sich die Anbieter nicht nur in der Höhe, sondern vor allem in der Struktur ihrer Cashback-Angebote grundlegend unterscheiden. Urlaubsplus und insbesondere UP Holidays bieten mit 7 % bis 10 % den höchsten, dauerhaft geltenden und mit dem Reisepreis proportional mitwachsenden Rückvergütungssatz aller untersuchten Anbieter. PTG Travel, S-Reisewelt und Reisewerk24 liegen mit 3 % bis 7 % im gleichen strukturellen Modell – einer nach Bank bzw. Sparkassenprodukt gestaffelten, proportionalen Rückvergütung –, im Durchschnitt jedoch niedriger und stärker abhängig vom jeweiligen Bankprodukt der Kundin oder des Kunden. CHECK24 verfolgt mit seiner Cashback-Staffel für Pauschalreisen ein grundsätzlich anderes Modell aus gestaffelten Festbeträgen: An den acht untersuchten Schwellenwerten erreicht CHECK24 effektive Sätze zwischen 4,17 % und 8,33 % und kann an vier dieser Schwellen (600 €, 1.200 €, 2.000 €, 4.000 €) sogar den Höchstsatz vieler Modelle von 7 % Cashback übertreffen. Diese Sägezahn-Struktur bedeutet jedoch, dass der Vorteil nur unmittelbar an einer Schwelle besteht und mit jedem weiteren Euro Reisepreis wieder abnimmt – ein Reisepreis, der auch nur leicht über einer Schwelle liegt, reduziert den effektiven Satz rasch auf 4 % bis 5 %. Den mit 10 % höchsten Satz aller untersuchten Anbieter – den UP-Holidays-Bonus über [vr-meinereise.de](https://www.vr-meinereise.de) – erreicht CHECK24 an keinem der untersuchten Schwellenwerte. Kundinnen und Kunden, die den größtmöglichen und zugleich am zuverlässigsten kalkulierbaren finanziellen Vorteil aus einer Rückvergütung ziehen möchten, finden diesen nach den Ergebnissen dieser Studie am ehesten bei Buchungen über Urlaubsplus beziehungsweise dessen Vertriebsmarke UP Holidays. CHECK24 kann im Einzelfall – bei einem Reisepreis knapp oberhalb einer Staffel-Schwelle – punktuell vorteilhafter sein, dies erfordert jedoch eine gezielte Planung des Reisepreises auf eine der acht Schwellen hin und bleibt insgesamt weniger verlässlich als die proportionalen Modelle von den anderen Anbietern.

Quellenverzeichnis

1. Urlaubsplus GmbH: *FAQ – Häufig gestellte Fragen*. <https://reisedienst.urlaubsplus.de/faq/> (abgerufen Juli 2026).
2. Gürtler, Matthias: *PTG: Rückvergütungen ohne Ende*. touristik aktuell, 16.01.2026. <https://www.touristik-aktuell.de/reisevertrieb/ptg-rueckverguetungen-ohne-ende/>
3. CHECK24 Vergleichsportal Hotel GmbH: *Gutscheine & Guthaben – CHECK24 Hotel Ratgeber*. <https://hotel.check24.de/service/gutscheine-und-guthaben> (abgerufen Juli 2026).
4. CHECK24: *Teilnahmebedingungen CHECK24 Reise-Guthabekarte*. <https://kundenbereich.check24.de/werbeaktionen/teilnahmebedingungen-gs166.html> (Stand Juli 2026).
5. CHECK24: Cashback-Staffel für Pauschalreisen (gestaffelte Cashback-Beträge nach Reisepreisschwellen). Eigene Zusammenstellung auf Basis aktuell kommunizierter Konditionen, Stand Juli 2026.
6. Hanseatic Bank: *Rabatt auf Urlaubsplus erhalten*. <https://www.hanseaticbank.de/hilfe-services/alle-faq/vorteilswelt/reisewelt>
7. deutschland-kreditkarte.de: *Jetzt gibt es bis 7 % Cashback und Bestpreisgarantie auf den Urlaub*. <https://www.deutschland-kreditkarte.de/news/jetzt-gibt-es-sieben-cashback-und-die-bestpreisgarantie-auf-ihre-naechstereise-11486.html>
8. reiseuhu.de: *CHECK24 Gutschein: Aktionen & Angebote | Juli 2026*. <https://www.reiseuhu.de/gutscheine/check24/> (abgerufen Juli 2026).
9. coupons.de: *CHECK24 Reise Gutschein: 60% Rabattcode | Juli 2026*. <https://www.coupons.de/gutscheine/check24-reise> (abgerufen Juli 2026).
10. Barclays Bank Ireland / easybank: *Reiseservice Plus*. <https://www.barclays.de/hilfe-und-kontakt/reiseservice-plus/>
11. S-Markt & Mehrwert GmbH & Co. KG: *Rückvergütung | S-Reisewelt*. <https://www.s-reisewelt.de/services/rueckverguetung> (abgerufen Juli 2026).
12. Sparkasse Hildesheim Goslar Peine: *S-Reisewelt*. <https://www.sparkasse-hgp.de/de/home/privatkunden/girokonto/svorteilswelt/S-Reisewelt.html> (abgerufen Juli 2026).
13. BSW Verbraucher-Service Beamten-Selbsthilfewerk GmbH: *reisewerk24 GmbH: 3% Vorteil*. <https://www.bsw.de/partner/reisewerk24-gmbh/11011139.htm> (abgerufen Juli 2026).
14. reisewerk24 GmbH & Co. KG: *AGB*. <https://www.reisewerk24.de/agb/> (abgerufen Juli 2026).
15. North Data: *reisewerk 24 GmbH, Bielefeld, HRB 41794* (Handelsregisterauszug, Gesellschafterin: Mehrwerk GmbH). <https://www.northdata.com/reisewerk%2024%20GmbH,%20Bielefeld/HRB%2041794> (abgerufen Juli 2026).
16. Mehrwerk GmbH: *Fallstudie Sparkasse Osnabrück*. <https://www.mehrerwerk.de/fallstudien/sparkasse-osnabrueck/> (abgerufen Juli 2026).
17. Nassauische Sparkasse: *Naspa Giro Komfort – Reise-Center mit 6 % Rückvergütung*. <https://www.naspa.de/de/home/privatkunden/girokonto/naspa-giro-komfort.html> (abgerufen Juli 2026).